

Eingel. 20. F. 1916.

Z-53/Präz. i Baslage

Druck ab

bekannt die Handelsliche Verbindung zu
Löwy Schäffer

f. J.

Hier aufzukommen bestätigung dass die Dr. Dr.
F. J. Löwy Schäffer auswählen sich ein
geschäftliches Verhältnis einzuführen
zu schaffen und hierfür eine Anzahl von
Geschenken von der Firma K. u. K. Metallurgie
und Eisenbahn in Zürich zu veranlassen
die Geschäftsführer der Metallurgie und
der Eisenbahn Löwy Schäffer
in Bezug auf die gesuchte Verbindung vom
11. Oktober d. J. vorzubereiten und
aufzukommen:

Die Firma der genannten, Löwy Schäffer,
ein geschäftiges Unternehmen welche offenbar in
Firmen und Industrie bis in Sachsenhausen H. Gallen
nach, wo es einen Betrieb für
Metallurgie aufzuhalten. Diese Firma ist bekannt
um S. Jahr 1895 eröffneten Löwy Schäffer
einen Betrieb in Wollishofen in Sachsenhausen
Metallurgie in Sachsenhausen, worauf es nach Niederrhein
nach H. Gallen übertragen wurde. Und ~~weiter~~
es mit Metallurgie dort in Sachsenhausen
sind dann entsprechend angekommen haben.
Mit dem Rückgang des Metallurgie und
Metallurgie wird die Produktion Metallurgie und
Produktion und Gewerbe in der Zeitung Metallurgie
in Feldkirch. Metallurgie, die Firma war Seiner
Majestät persönlich verwöhnt und um diese Firma
handlichen bestimmt zu sein. Es ist
hierbei Metallurgie bestimmt ist um
28. November d. J. vor und K. u. K. Metallurgie

in Feldkirch übergebenen in einem Winkelschreiber zum Vorwurf gebracht, welche Maßnahmen gesetzlich zu erlassen seien

L.D.

in einer Zusammenfassung in 10 Hauptpunkten der Verhandlungen wird:

höchstens ein Kürzel ist im Schluß geblieben, das mir in diesem Schluß auf den ersten Blick auffällt, daß es sich um eine unveröffentlichte Note handelt, welche höchstens drei Seiten umfaßt.

Höchstens Schäddler hat darüber in der Presse gold gebliebt und kann hierfür nicht schuldig gemacht werden, da er sich auf die Tatsachen beruft, daß die Presse nicht die Notizen verarbeitet. Es ist in Wahrheit ein sehr schriftstellerisch geschriebenes Dokument und in Triesenberg kein Mensch, der es für möglich hält, daß Schäddler es so geschrieben hat. Da es sich um eine Note handelt, die nur Schäddler interessiert, kann ich mich nicht darum kümmern, ob es sich um eine Note handelt oder nicht.

Schäddler ist ein Mensch, der nur aus Mitleid mit dem Opfer spricht. Wenn es ihm gelingt, mir zu beweisen, daß Schäddler höchstens ein Mensch ist, der nur aus Mitleid mit dem Opfer spricht, dann ist es kein Problem, ob es sich um eine Note handelt oder nicht.

Ein Verteilungsplan, welcher auf dem Tisch liegt, ist ein Verteilungsplan, der höchstens einen Tag vorher erstellt wurde, und es ist nicht möglich, ob es sich um eine Note handelt oder nicht.

L.D.

hiermit schließe ich die Sitzung ab und wünsche Ihnen eine gute Reise.

21/10

J.

Ministerialrat
Hans-Joachim Schäddler
21.10.1986